

Inhalt

1. Einleitung | 7

1.1 Das Placebo und der Placeboeffekt | 10

2. Die placebokontrollierte, randomisierte Doppelblindstudie als Denkstil | 31

2.1 Ludwik Fleck und das Konzept des Denkstils | 31

2.2 Platons Pharmazie oder die Suche nach dem rechten Mittel | 39

2.3 Die Humoralpathologie oder die Vier-Säfte-Lehre | 48

2.4 Die Signaturenlehre und ihre Heilmittel | 53

2.5 Naturwissenschaftliche Ansätze in der Medizin | 57

2.6 Evidenzbasierte Medizin | 77

2.7 Platon und Fleck | 92

2.8 Die placebokontrollierte Doppelblindstudie und der Paradigmenwechsel in der Medizin | 108

2.9 Zwischenbilanz | 111

3. Die placebokontrollierte, randomisierte Doppelblindstudie als Experimentalsystem | 113

3.1 Hans-Jörg Rheinberger und das Konzept des Experimentalsystems | 115

3.2 Das Placebo als technologisches Objekt | 121

3.3 Das Placebo als epistemisches Objekt | 158

3.4 Zwischenbilanz | 179

4. Das Placebo und die evidenzbasierte Medizin | 181

4.1 Das kausagesetzlich mechanistisch-deterministische Axiom | 182

4.2 Das Axiom der Korrespondenz von Phänomenen | 185

4.3 Das Axiom der Möglichkeit des intersubjektiven Verstehens | 186

4.4 Das Axiom der Existenz von übernatürlichen Personen oder Kräften | 203

4.5 Das Placebo als Messinstrument? | 204

4.6 Das Placebo und Bruno Latours Aktanten | 207

5. Das Placebo und die Wissenschaftsforschung | 221

5.1 Das Placebo, Donna Haraway und
die Metaphorologie des Immunsystems | 224

5.2 Krebsmaus und Placebo | 232

5.3 Das Placebo und technowissenschaftliches Wissen | 235

6. Das Placebo: „Heilmittel oder Gift?“ | 239

Literaturverzeichnis | 243